

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten
der Gemeinde Jemgum, in Hybrid-Form,
am Mittwoch, dem 09.06.2021, um 19:00 Uhr,
im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitz

Helmut Plöger

Mitglieder

Dr. Walter Eberlei

Kerstin Krebs

Helmut Seidemann, stellvertretend für Daniel Pastoor

Jan Spin

beratende Mitglieder

Britta Borgmann

Dieter Gottwald

Detje Veenstra

Britta Worpenberg

von der Verwaltung

Lars Franken (Technik)

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Lea Sinning

Rainer Smidt

Monika Zuidema (Protokoll)

Gäste

14 Einwohner/innen (davon 10 online)

Tagesordnung:

- 1.** Eröffnung der 19. Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2021
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Kosten-Gegenüberstellung Krippe 3 und 4 Gruppen
Vorlage: IV/0915/2021/
- 7.** Abschluss eines Betriebsführungsvertrages Kitas Gemeinde

Jemgum
Vorlage: BV/0914/2021/

- 8.** Sozialpädagogische Unterstützung an der Grundschule Jemgum; hier: Antrag Fraktion Jemgum21
Vorlage: BV/0895/2021/
- 9.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 10.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
- 11.** Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der 19. Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Plöger, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Helmut Seidemann nimmt stellvertretend für Daniel Pastoor an der Sitzung teil.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.04.2021 wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende gibt keinen Bericht ab. BM Heikens teilt zum Thema "Digitalpaket Schule" mit, dass für die Grundschulen Ditzum und Jemgum noch zusätzlich Fax-Geräte angeschafft und installiert werden müssen, da die Landesschulbehörde mit den Schulen hauptsächlich per Fax kommuniziert.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Mit Bezug auf einen Artikel in der "Rheiderland-Zeitung" vom 9. Juni 2021, erfragt Frau Liczywek aus Pogum, welche Maßnahmen in der Ortschaft geplant sind und ob bei der Umsetzung den Einwohner/innen ein Mitspracherecht eingeräumt wird.

In dem o.g. Artikel wird von einem Schulterschluss zwischen der kirchlichen und der politischen Gemeinde berichtet. Es soll an einer Zukunftsperspektive für das Dorf gearbeitet werden, mit dem Ziel, die dörfliche Struktur zu stärken und Abwanderungen zu verhindern. In dem Bericht werden u.a. detaillierte Maßnahmen vorgestellt.

BM Heikens erklärt, dass es sich hier um Ideen handelt und konkret noch nichts zu sagen sei. Auch die politischen Beratungen stünden noch aus, wenn sich die Kirchengemeinde bzw. der Vorstand einig sei.

**Zu TOP 6. Kosten-Gegenüberstellung Krippe 3 und 4 Gruppen
Vorlage: IV/0915/2021/****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten am 20.04.2021 wurde das Architekturbüro 3D Architektur Werkstatt GmbH gebeten, eine Vergleichsberechnung zwischen einem Neubau mit 4 bzw. mit 3 Gruppenräumen zu erstellen.

Herr Plöger erläutert zunächst den Sachstand. Bei dem geplanten Neubau der Krippe, lassen sich durch den Verzicht auf einen vierten Gruppenraum rund 180.000 Euro einsparen. Bei einem nachträglichen Anbau würden allerdings, nach derzeitigem Stand, Mehrkosten von rund 280.000 € zu berücksichtigen sein.

Herr Dr. Eberlei plädiert für einen Neubau mit drei statt für die vorgesehenen vier Gruppenräume; da zum einen der Bedarf nicht da ist und zum anderen die Gemeinde sich, angesichts der prekären Haushaltslage, einen „Scheck für die Zukunft“ nicht leisten kann.

Die Vergleichsrechnung des Architekturbüros wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7. Abschluss eines Betriebsführungsvertrages Kitas Gemeinde Jemgum
Vorlage: BV/0914/2021/**

1. Sachverhalt:

Der Vorstand des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. sowie die Verwaltung hatten den politischen Auftrag, einen Entwurf für einen s.g. Betriebsführungsvertrag zu erarbeiten. Hintergrund hierfür war, dass der Kindergartenverein den Betrieb aller Kindertagesstätten in der Gemeinde Jemgum in Eigenregie übernehmen soll. Das beinhaltet auch den Bau und Betrieb der künftigen Krippe am Amelborgster Weg in Jemgum.

Während einer nicht-öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten am 31.05.2021 wurde der Entwurf des Betriebsführungsvertrages in Einzelheiten besprochen. Hier noch einmal die wesentlichen Eckpunkte:

- Zum 01.07.2021 übernimmt der Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland im Auftrage der Gemeinde Jemgum die Betriebsführung für den Kindergarten in Ditzum, die Kindertagesstätte in Midlum sowie für die beiden derzeitigen Außenstellen, die Kinderkrippe „Deichzwerge“ am Sportzentrum in Jemgum und die Kindergartengruppe in der Grundschule Jemgum
- Der Freundeskreis wird beauftragt, die Kinderkrippe am Amelborgster Weg zu bauen
- Für die Liegenschaften (Grundstücke/Gebäude) wird ein Pachtvertrag geschlossen, die Unterhaltung liegt in den Händen des Vereins
- Bei Investitionen haben sich Verein und Gemeinde bezüglich der Kosten abzustimmen
- Der Verein erstellt jährlich seinen Haushaltsplan, die nicht gedeckten Kosten übernimmt die Gemeinde Jemgum als s.g. Betriebskostenzuschuss
- Im Falle eines Überschusses kann der Verein eine s.g. Betriebsmittelrücklage bilden. Überschreitet diese eine bestimmte Höhe, muss der über die Grenze hinaus gehende Betrag im Folgejahr wieder für den eigenen Aufwandsbereich eingesetzt werden.

Herr Plöger verweist auf die Beratungen des Ausschusses in der nichtöffentlichen Sitzung am 31.05.2021. Bezüglich des Vertrages habe es kurz vor der Sitzung noch eine juristische Frage gegeben, die man nicht mehr hätte klären können. Auch sei es vom Ablauf her rechtlich besser, zunächst den Haushalt 2021 zu beschließen, um erst dann dem Vertrag zuzustimmen. Nach Beschluss des Haushaltes 2021 durch den Gemeinderat, der am 10.06.2021 vorgesehen sei, solle dann eine neue Ausschusssitzung zwecks Beschlussfassung über den Vertrag einberufen werden.

Letztendlich einigt am sich einvernehmlich auf eine Vertagung der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Zu TOP 8. Sozialpädagogische Unterstützung an der Grundschule Jemgum; hier:
Antrag Fraktion Jemgum21
Vorlage: BV/0895/2021/**

1. Sachverhalt:

Die Fraktion Jemgum21 hatte die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt. Der Antrag war der Einladung beigelegt.

Auf die Beratungen des Ausschusses in der nichtöffentlichen Sitzung am 31.05.2021 wird verwiesen.

Einstimmig sprach sich der Ausschuss für Schule und Kindergarten für eine Fortsetzung der sozialpädagogischen Unterstützung an der Grundschule Jemgum aus. Dem Verwaltungsausschuss wurde empfohlen, die erforderlichen Finanzmittel für das Schuljahr 2021/22 zu bewilligen.

BM Heikens merkt an, dass es sich hier grundsätzlich um eine Aufgabe des Landkreises Leer handelt. Dem schließt sich Herr Plöger an und plädiert dafür, dass weiterhin alle Hebel in Bewegung gesetzt werden sollten, den Landkreis Leer von der Kostenübernahme zu überzeugen.

Herr Dr. Eberlei erklärt, dass die Gemeinde die Aufgaben übernehmen sollte, da hier in die Kinder investiert wird. Weiterhin betont er, dass der Landkreis die Unterstützung abgelehnt habe, sei nicht in Ordnung, da der Kreis für Jugendhilfe zuständig ist. Dies sollte dem Landkreis Leer noch einmal verdeutlicht werden.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Kindergarten hält eine Fortsetzung der sozialpädagogischen Unterstützung an der Grundschule Jemgum für dringend erforderlich. Er empfiehlt dem Verwaltungsausschuss daher einstimmig, die dafür notwendigen Finanzmittel für das Schuljahr 2021/22 zu bewilligen (12 Monate).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 9. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Anfragen liegen nicht vor.

Herr Gottwald weist darauf hin, dass das äußerliche Erscheinungsbild der Carl-Goerdeler-Schule sehr zu wünschen übrig lässt. Er regt an, dem Landkreis Leer als Schulträger auf den Sanierungsbedarf hinzuweisen.

Herr Plöger erklärt, dass gemeinsam mit dem Landkreis Leer bereits vor ca. eineinhalb Jahren für die kreiseignen Schulen eine s.g. Sanierungsreihenfolge festgelegt wurde. Demnach sollen Mitte des nächsten Jahres die Sanierungsmaßnahmen an der Carl-Goerdeler-Schule und an der Turnhalle in Jemgum beginnen.

Frau Worpenberg weist darauf hin, dass die Turnhalle während der coronabedingten Schulschließungen und vor allem vor der Wiederaufnahme des Unterrichts, nicht ein einziges Mal gereinigt wurde.

Herr Plöger erklärt sich dazu bereit am Rande der nächsten Kreistagssitzung mit den zuständigen Personen das Gespräch in diesen Angelegenheiten zu suchen.

Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
10.

Einwohneranfragen liegen nicht vor.

Zu TOP Ende der Sitzung
11.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

Helmut Plöger
Vorsitz

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokoll